

Audorfer Schwarzenberg Reib'n

Rund um den Schwarzenberg

Beliebte, aber dennoch ruhige Oberaudorfer Runde, die über Luegsteinsee, Rechenau und Buchau führt und somit den Schwarzenberg umrundet. Start und Endpunkt ist die Talstation der Bergbahn Hocheck.

Toureninfo

Region:	Bayerische Voralpen
Dauer:	ca. 1,5 - 1,75 Stunden
Beste Jahreszeit:	Mai bis November
Wegzustand:	Meist angenehme asphaltierte Wege und Forststraßen. Auf dem Weg von der Rechenau hinunter in die Buchau einige hundert Meter, steinig und steil, Trailstrecke, hier evtl. absteigen.
Höhenunterschied:	ca. 520 m
Steigung:	keine extrem steilen Stellen
Streckenlänge:	13,8 km
Schwierigkeit:	mittel Insgesamt eine leichte Tour mit wenig steilen Steigungen. Bei der Abfahrt gibt es gleich nach der Rechenau ein steiniges Stück, wo Anfänger besser absteigen sollten.

Start

Parkplatz Freizeitgebiet Hocheck , 488m

GPS-Wegpunkt:

N47 38.850 E12 10.069 (Wegpunkt kopieren und in das Suchfeld bei Google Maps eingeben)

Umweltfreundliche Anfahrt mit öffentlichen Verkehrsmitteln:

Über Kufstein oder Rosenheim mit der Bahn bis nach Oberaudorf.

Mit dem Pkw:

Von München, Rosenheim oder Salzburg auf der Autobahn A8. Beim Inntaldreieck biegt man in die Autobahn A93 Richtung Kufstein, Innsbruck und Brenner ab. Nach 25 km Fahrt in südlicher Richtung ist die Abfahrt Oberaudorf. Nach der Autobahnausfahrt links in den Ort und der Beschilderung zum "Freizeitgebiet Hocheck" folgen.

- Ab Rosenheim: 30 km / 0:30 Std
- Ab München: 90 km / 0:50 Std
- Ab Bad Tölz: 70 km / 1:00 Std
- Ab Salzburg: 100 km / 1:00 Std

Mit dem Bike:

Von Rosenheim (Innbrücke) aus fährt man bequem auf dem Inndamm in rund 27 Kilometer bis nach Oberaudorf.

Tourenplaner / Online-Fahrpläne:

<https://www.roberge.de/index.php/topic,7336.msg48575.html#msg48575>

Tourenbeschreibung

Start: Parkplatz Freizeitgebiet Hocheck

Start:

Die Radtour führt zuerst in Richtung Ortskern - an der Kirche rechts in den Oberfeldweg und diesen entlang bis zur Grundschule Oberaudorf. Anschließend rechts, durchs Burgtor durch und die Seestraße hinauf zum Strandbad Luegsteinsee. Beachtenswert ist das, in die Felswand gebaute Gebäude „**Weber an der Wand**“. Weiter führt die Route nun am Luegsteinsee und der Gfallermühle vorbei bis zum Stausee in der Mühlau. Auf den letzten 200 m ist hier mit einer Steigung von bis zu 16 % zu rechnen.

Mühlau:

Die Radstrecke führt nun auf nahezu ebener Strecke weiter am Stausee entlang in Richtung Dörfel. Vor dem Bushäuschen zweigt die Route rechts auf einen Forstweg zum Parkplatz Brunnstein und davor wiederum rechts nach Rechenau ab. In diesem Streckenabschnitt beträgt die Steigung ca. 8 %.

Rechenau:

In der Rechenau ist links das Jagdhaus der Familie Sachs zu sehen. Die Radtour führt allerdings rechts weiter in Richtung Wildgrub, vorbei an wunderschön gelegenen, alten Bauernhöfen mit einem wunderbaren Blick ins Kaisergebirge.

Nach Buchau:

Nach ca. 200 m bergab zweigt die Radstrecke links nach Buchau (Berggasthof Buchau – Montag Ruhetag). In diesem Bereich ist besondere Vorsicht geboten, denn es handelt sich hier um einen sehr lockeren, steinigen und unebenen Streckenabschnitt (Trail bzw. Mountainbikeschiebestrecke). Die Stelle ist auf beiliegender Karte mit einem „Ausrufezeichen“ entsprechend gekennzeichnet.

Nach Oberaudorf:

Von Buchau führt der nun asphaltierte Weg abwärts mit einer kleinen Ausnahme (d. h. kurz vor Zimmerau kleiner Aufstieg) in Richtung Zimmerau. In Zimmerau führt die Radstrecke zwischen den Bauernhöfen durch und letztendlich nach Oberaudorf hinunter und zurück zum Ausgangspunkt Freizeitgebiet Hocheck.

Literatur

Alpenvereinsführer

Alpenvereinsführer Bayerische Voralpen Ost
von *Zebhauser, Marianne und Emmeram*
<https://www.roberge.de/buch.php?id=156>

Führer

Wanderführer für das obere bayerische Inntal
von *Arbinger, Max*
<https://www.roberge.de/buch.php?id=63>

Karte

Radln & Biken im Inntal (Mountainbike- und
Fahrradkarte)
von *Touristinfo Oberaudorf*
<https://www.roberge.de/buch.php?id=78>

Sagen, Mythen und Wahrheiten

Die Hexe im Wirbelwind

Es kann keine Gewährleistung für die Richtigkeit und Vollständigkeit der Daten gegeben werden.

2 / 3

Sie können deshalb nur als Unterstützung bei der Wegfindung dienen.

Wir weisen deshalb ausdrücklich darauf hin, dass die Nutzung der Daten auf eigene Verantwortung erfolgt und die Wegfindung nur aufgrund offizieller Karten erfolgen darf.

Die Benutzung privater Straßen und das Betreten privater Grundstücke kann gesetzlichen Beschränkungen unterliegen.

© roBerge 2019

Besonders im Bergland entstehen im runde Winde, also Wirbelwinde, die den Bauern das Heu forttragen. Vor langer Zeit trug ein solcher Wirbelwind einem Bauern in der Mühlau das Heu davon. Wie alle glaubte auch er damals, dass in dem Wind eine böse Hexe wohne, die sein Feld leerfegen will. Deshalb schrie er dem davonfliegenden Heu erbost nach: „Du Sauvieh, du Luder“. Gleichzeitig zog er sein Messer und schleuderte es dem Wind nach. Der Wind verzog sich daraufhin und der Bauer versuchte vergeblich, sein geliebtes Messer wieder zu finden.

Monate später kehrte er in Tirol in einem Gasthaus ein und entdeckte in einem Deckenbalken sein Messer wieder. Ohne sich als Besitzer zu erkennen zu geben, fragte er den Wirt nach der Herkunft dieses Messers aus. Dieser erzählte ihm, dass er vor längerer Zeit seine Tochter im Haus ermordet entdeckt hatte, mit diesem Messer im Hals. Gleichzeitig sagte er, irgendwann werde der Besitzer des Messers kommen und er damit den Mörder überführen.

Nun erst wurde dem Bauern bewußt, was für ein böser Geist damals in dem Wind gewesen war. Er gab sich nicht als Besitzer des Messers zu erkennen und verlies eiligst die Gaststätte. Aber es lief ihm immer kalt über den Rücken, wenn er an dieses Erlebnis dachte.

Autor

Autor: Tina

Kur- und Verkehrsamt Oberaudorf / <http://www.oberaudorf.de>